

ändert sein Budget



Stadtrat Wolfgang Scharinger (FPÖ) sieht den Pleitegeier bereits über der Stadt kreisen.

Foto: Alexandra Goll

so ÖVP-StR. Schneider. Wie in jeder Sitzung gab Finanzstadtrat Kornelius Schneider einen Bericht über das Zinsmanagement. Mitte Oktober soll es einen Vorschlag von Raiffeisen geben, wie weiter vorgegan-

gen wird. „Rund 2,7 Mio. Euro betragen die offenen Zahlen mit September 2012. Wenn das schlagend wird, ist Hollabrunn pleite“, gibt FPÖ-Stadtrat Wolfgang Scharinger zu bedenken. „Wir werden das aus-

sitzen“, meinte Schneider. Viel Diskussionspotenzial bot der Nachtragsvoranschlag. Im ordentlichen Haushalt wurde um 341.200 Euro mehr und im außerordentlichen Haushalt um 665.200 weniger budgetiert.

SPÖ-GR Josef Frank hatte eine Reihe an Fragen, die von Finanzstadtrat Schneider während der Sitzung beantwortet wurden. Auch FPÖ-StR. Wolfgang Scharinger gab einige Tipps für Sparmaßnahmen und forderte erneut ein besseres Konzept für den Regionenshop: „Im Nachtragsvoranschlag werden die Einnahmen des Regionenshops von 9.000 auf 3.000 geschrumpft und das, obwohl der Standort jetzt besser ist. Das ist Schlechtreden des Bürgermeisters. Ich fordere wieder, dass die Winzer selbst auch im Geschäft stehen sollen, um die Personalkosten zu reduzieren.“ FPÖ und SPÖ stimmten dagegen.



Zum 90. Geburtstag erhielt Hermine Schuh die besten Glückwünsche.

Foto: ag

goer wurde in Sonnberg gefeiert

■ (ag). Hermine Schuh wurde am 20. September 1922 geboren. Anlässlich ihres 90. Geburtstages gratulierten ihr recht herzlich ÖVP-Stadträtin Martina Reinwein, Ortsvorsteher Roman Heiden und Diakon Herbert Köllner.

Lokale Infos aus Ihrem Bezirk unter

www.meinbezirk.at



„Hohes Engagement und Professionalität sind wesentliche Grundlagen des Erfolges“, ist Siegfried Kuzdas überzeugt. Foto: privat

Führend bei Wintergärten und Terrassendächern

Der Wintergartenspezialist aus dem Weinviertel setzt seit vielen Jahren auf Spezialisierung und arbeitet mit Europas besten Systemanbietern zusammen. Der Erfolg gibt dem Unternehmerehepaar Helga und Siegfried Kuzdas recht. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen der letzten Jahre hat sich das Unterneh-

men hervorragend entwickelt. „Laufende Weiterbildung der Techniker und der Monteure ist ein weiterer Erfolgsfaktor, um selbst schwierige Projekte zur Begeisterung der großen Kundenfamilie abwickeln zu können“, beschreibt Siegfried Kuzdas seine Initiative, um auch in Zukunft der Beste zu sein. WERBUNG



KUZDAS WINTERGÄRTEN Ges.m.b.H
Wintergärten | Terrassendächer

2120 Wolkersdorf
Johann-Galler-Straße 16
Tel.: 02245 / 82211



www.kuzdas.at